

	<p>Objekt: Blick in das Innere einer Kirche</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_11983</p>
--	---

Beschreibung

Blick in die Seitenschiff einer bisher nicht zugeordneten christlichen Kirche mit Netzgewölbe und dem Eingang zu einer Krypta oder Unterkirche. Bernatz interessiert sich sehr für die Wirkung des einfallenden Lichtes auf Raum und Architektur. Ohne Bezeichnung.

Zum Künstler: 1821 ging Johann Martin Bernatz nach Wien, um dort die Bauschule zu besuchen. Von 1825 bis 1829 begann er eine weitere Ausbildung zum Architekturmalers an der kaiserlichen Akademie der Künste in Wien. Bernatz nutzte seine Reisen durch Süddeutschland, das Salzburger Land und die Pfalz, um Zeichnungen von Baudenkmalern und Landschaftsstudien anzufertigen. Diese dienten als Vorlagen für seine Ölgemälde aus seinem Atelier in München. Er unternahm weitere Reisen ins Heilige Land 1836-1837 sowie 1840-1843 nach Indien und über die arabische Halbinsel nach Ostafrika. Dort besuchte er den Stamm der Danakil und das Königreich Schoa. Unter dem Titel „Scenes in Ethiopia“ erschien 1852 eine Edition mit 48 Farblithographien, die auf Bernatz' Reiseskizzen basierten.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell
Maße: HxB: 415 mm x 265 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann
wer Johann Martin Bernatz (1802-1878)
wo

Schlagworte

- Grafik